

C 9 AB Symbolisierungen

1a) Aussagen über Zeitabschnitt

Mittelalter:

- Ritter sind angesehen (z.B. zum Ritter, zur Armbrust, zum blauen Schild)
- Christentum spielt eine große Rolle (z.B. zum Pilgerstab)
- Im Mittelalter waren die Kreuzzüge (z.B. zum Türken, zum Paradiesvogel)

Aufklärung:

- Kritik am absoluten Wahrheitsanspruch der Offenbarungsreligion und an der Monarchie z.B. (zur Verfassung, zur alten/ neuen Unabhängigkeit)
- Vernunft: verhilft zum „Ausgang aus selbst verschuldeter Unmündigkeit“ (Immanuel Kant) (z.B. zur Eintracht, zum Frohsinn, zur Redlichkeit)
- Wird vom Bürgertum getragen (z.B. zur Bürgertugend a und b)

Kapitalismus:

- Geprägt durch Privateigentum an Produktionsmitteln, privates Unternehmertum, Individualität: Häuser mit Frauennamen (eigene Frau?) (z.B. Wilhelminenburg, Henriettental)

1b) Zentrale Begriffe

Mittelalter:

- Wandel von naturwirtschaftlicher Adels- und Grundherrschaft zum Lehnswesen zum Aufstieg des Bürgertums und der Geldwirtschaft
- Früh-Mittelalter ⑦ Hoch-Mittelalter ⑦ Spätmittelalter

Aufklärung:

- Bürgertum
- Vernunft
- „Ausgang aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“ (I. Kant)
- Zusammenfassen verschiedener geistiger und kultureller Strömungen
- Kritik an Wahrheitsgehalt der Offenbarungsreligion und der Monarchie

Kapitalismus:

Geprägt durch

- Privateigentum an Produktionsmitteln
- Privates Unternehmen
- Gewinn- und Nutzenmaximierung
- Marktwirtschaft
- Wettbewerb, Rationalität, Individualismus

- Gegensatz zwischen Kapital und Arbeit (Arbeitgeber und -nehmer)

1c) Vergleiche der Häusernamen und Zeitabschnitte

Im Mittelalter waren die Ritter und der Adel, sowie die Religion besonders wichtig, was die Namen wie zum Ritter, zum Pilgerstab oder zur Armbrust zeigen, in der Aufklärung war das Bürgertum das wichtigste, was die Namen zur Bürgertugend a und b, sowie zur Unabhängigkeit zeigen. Die Häuser im Kapitalismus heißen Rosental und Freudenburg, was sich nach großen Häusern anhört, die einerseits als Häuser für große Unternehmer sein könnten, andererseits vielleicht auch in viele sehr kleine Wohnungen für die Arbeiter aufgeteilt werden könnten, was auch wieder eine Klassengesellschaft aufzeigt.

2) Der Trugschluss Strapinskis

In der Aufklärung sollte das Bild vom Tod nicht so erschreckend sein, wie im Mittelalter und deshalb würde ein Haus, das zum Tod heißt kein verwaschenes Gerippe sein, außerdem ist Geduld für die Leute in der Aufklärung sicherlich wichtig und deshalb ist das Bild des „ausgehungerten Jammerbilds“, das darin wohnt, auch irgendwie falsch, jedoch im Kapitalismus vielleicht doch irgendwie so.

3) Geschichte Strapinskis in der Häuserszene

Das Mittelalter soll Strapinskis Leben als armer Schneidergeselle zeigen, das sozusagen seine finstere Vergangenheit ist. Die Aufklärung, die solche Häusernamen hat wie zur Liebe oder zur Hoffnung, soll dann sein „Missverständnis und sein verlieben in Nettchen darstellen. Der Kapitalismus zeigt dann das Ende der Novelle, in der Strapinski dann ein reicher Geschäftsmann ist.

Helena